Rheingau-Schulbrief

Informationsschreiben des Rheingau-Gymnasiums Berlin
2. Ausgabe - Schuljahr 2019/20
2. Dezember 2019

Liebe Eltern,

direkt nach den Herbstferien hat die Musikfahrt mit 112 Schülerinnen und Schülern nach Wismar stattgefunden. Die Ensembles des Rheingau-Gymnasiums haben dort in zahlreichen Proben bis zum Freitagabend das Fundament für die beiden Weihnachtsmusikabende gelegt. In den nächsten Wochen wird hier bei uns noch der letzte Feinschliff vorgenommen. Die Ergebnisse können Sie am 18. und 19. Dezember in unserer Aula erleben. Schon an dieser Stelle möchte ich den Musikkolleginnen, Musikkollegen und dem Supportteam ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement aussprechen.
Frau Füchte, seit diesem Schuljahr die Leiterin des Musikfachbereiches, konnte gleich ein besonderes musikalisches Ereignis realisieren: Am 29.11. wurde die die „Winterreise" von Franz Schubert in der Aula aufgeführt. Den Klängen von Lars Vogt am Klavier und dem Tenor Julien Prégardien lauschten gebannt die Leistungs- und Grundkurse Musik – auch der Kooperationsschule, sowie weitere Leistungs-kurse des Rheingau-Gymnasiums.

Auch im Sport gab es in den letzten Monaten Erfolge zu verzeichnen. Die Basketballmannschaft WK III und die Fußballmannschaft WK II konnten jeweils mit einer guten Leistung überzeugen. Wir freuen uns auf weitere Turnierteilnahmen.

Schon vor den Herbstferien hat eine Sprachfahrt nach Malaga/Spanien stattge-funden. Für die Motivation eine Sprache intensiver zu erlernen, sind solche Praxis-erfahrungen sehr hilfreich. Danke an Herrn Fiedler und Frau Cañas Acosta.

In der ersten Woche nach den Herbstferien fand der Wettbewerb Model UN statt. Wie schon im letzten Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler auf dem Feld der Diplomatie brillieren und für sich und das „Rheingau" Preise gewinnen. Vielen Dank an Herrn Franz für die Organisation.

Es ist schön zu sehen, wie viele Mitglieder der Schulgemeinschaft sich für die Schulentwicklung einsetzen. Ein Dank an alle Teilnehmer*innen der Schulprogrammtagung.

Für die Schülerinnen und Schüler der Willkommensklasse ist eine Klassenfahrt etwas ganz Besonderes, weil sie oft schon viel Tragisches erlebt haben. In dieser Woche konnten sie weitgehend unbeschwert die Gemeinschaft genießen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Richter, die diese Fahrt organisiert hat.

Eine für die Unterrichtsorganisation nicht unwichtige Umgestaltung eines Raumes ist erfreulicherweise fast vollständig abgeschlossen: Aus der ehemaligen Physiksammlung ist ein Physikraum für den Oberstufen- Wahlpflicht- und Teilungsunterricht geworden. Vielen Dank für die Organisation an Herrn Fröhlich.
Auch in diesem Jahr gab es wieder eine bewegende Wanderausstellung zum Thema „Warum schweigt die Welt?!"

Dies wird der letzte Schulbrief mit dem alten Schullogo sein. Ab dem Januar 2020 sollte nur noch das neue Schullogo erstrahlen und uns viele Jahre begleiten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

J. Häger

Stv. Schulleiter

Das Wahlpflichtfach Spanisch Klasse 9 war in Málaga

Zum zweiten Mal konnte dieses Schuljahr dem steten Wunsch der Schüler*innen und Eltern entsprochen werden, eine Sprachfahrt nach Spanien durchzuführen.

So haben alle Schüler des Wahlpflichtfachs Spanisch eine Sprachreise unternommen und sind mit Frau Cañas Acosta und Herrn Fiedler nach Benalmádena/Málaga gefahren.

Vor Ort waren alle Fahrtteilnehmer zu zweit bzw. dritt in spanischen Gastfamilien untergebracht, bei denen sie Frühstück und Abendessen bekamen und sich mit den Gasteltern auf Spanisch verständigen konnten, aber auch mussten.

In der Sprachschule „Colegio Maravillas“ haben die Schüler vormittags von 9.30 bis 13.30 Uhr täglich drei Stunden Sprachunterricht erhalten und schließlich den Schultag mit einem Mittagessen beendet.

Nachmittags nahmen wir teil an verschiedenen geführten Exkursionen durch Benalmádena, Málaga, Mijas und Granada, an einer Wanderung mit Seilbahnfahrt. Und – natürlich – besuchten wir auch den Strand.

Das kulturelle Highlight war schließlich der Ganztagesausflug zur Alhambra in Granada.

Nach einer Woche sind dann alle Schüler erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken und großer Begeisterung über ihre eigenen Sprachkenntnisse und deren Anwendung nach Berlin zurückgekehrt.

Alle Beteiligten waren von der Fahrt so begeistert, dass sie auch im nächsten Jahr den Schülern des Wahlpflichtfachs Spanisch (Klasse 9) angeboten wird.

Vielleicht entsteht ja daraus sogar eine Tradition wie der Bordeaux-Austausch für die Französischschüler der Klasse 8.

Saludos Fiedler, Leiter des Austauschs

Model UN 2019 auf der Schulfarm Insel Scharfenberg (SIS)

Mittwoch der 23.10.2019: Ein Team von acht Delegierten macht sich voller Elan auf, die Welt auf dem Wege der Diplomatie zu verbessern. Ihr Ziel: je eine Resolution auszuarbeiten, welche Kinder im Krieg schützt, Maßnahmen zum Erhalt des Waldes trifft und den Umgang mit Klimaflüchtlingen klärt. Hierfür kamen sie mit Vertreter*innen unterschiedlichster Nationen zusammen, mit denen ihnen drei Tage voller Debatten bevorstanden. Zumindest im offiziellen Rahmen war ausnahmslos Englisch Konferenzsprache.

Zudem konnten sich die Delegierten sicher wiegen, keine Verantwortung für ein Fehlschlagen ihrer Lösungsansätze zu tragen. Sie waren nur Teil einer simulierten UN-Konferenz, welche zum Ziel hat, Einblicke in die internationale politische Arbeit zu gewähren, den Mut Englisch zu sprechen zu schüren, sowie in Kontakt mit anderen Ländern, Kulturen und Denkweisen zu kommen, welcher durch ein breites Spektrum an teilnehmenden Nationen entstand. Schlicht: den eigenen Horizont zu erweitern und für Politik zu begeistern.

Waren die Debatten auch nicht immer die konstruktivsten, so konnte zweifelsohne ein jeder Erfahrungen aus diesen drei Tagen mitnehmen, in welchen durchweg eine lockere Atmosphäre waltete, und ein jeder der Teilnehmenden dürfte am Ende der diesjährigen simulierten UN-Konferenz deren Ende äußerst bedauert haben.

Lohn der Mühe waren zwei Preise, die an das „Rheingau“ gingen: *best diplomat* wurde Till Kolloge (Q1) – er vertrat China in Environmental Committee, und *best delegation* wurden Simon van Laak, Jan Sykora (beide Q3) und Oskar Rudloff (10FE2), sie vertraten Südafrika.

Text: Oskar Rudloff (10FE2); Fotos: R. Franz

Musikfahrt 2019 nach Wismar

Vom 21. bis 26. Oktober waren die Big Band, der Chor und das Orchester gemeinsam auf Musikfahrt in Wismar. In der Jugendherberge, eine halbe Stunde Fußmarsch vom Stadtzentrum entfernt, konnten wir ungestört proben und hatten das Haus netterweise für uns.

Mit unseren Musiklehrern Frau Ari, Herrn Burger, Herrn Briggs, Frau Füchte und Herrn Krause-Walzer sowie den Musikassistenten Tim Gerth, Judith Gerhardt und Frau Rottmann wurden Stücke einstudiert, die an den Musikabenden im Dezember sowie im Frühling aufgeführt werden sollen, darunter „Viva la vida“, Filmmusik aus „Die Hornisse“ und „Bad guy“. Alle konnten die Fahrt genießen und gut zum Proben nutzen. Ebenfalls genießen konnten wir die Ausflüge ins Stadtzentrum von Wismar, was die SchülerInnen in Kleingruppen erkundeten, und an die Ostsee, wo wir den Kopf freibekommen und kurz die

Anstrengung der Proben vergessen konnten. Und am letzten Abend wurden neben musikalischen Darbietungen einiger SchülerInnen die Ergebnisse der Probenarbeit vorgeführt. Das war ein sehr eindrucksvoller und schöner Abschluss.

So kamen wir am Samstag etwas müde, aber glücklich von den guten Probenergebnissen wieder in Berlin an und freuen uns auf die weiteren Musikabende!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Musiklehrerinnen und -lehrer, die Musikassistentinnen sowie besonders an die Herbergsleitung für diese tolle und erfolgreiche Fahrt!

Text: Tilman Syamken, Q1
Fotos: Frau Füchte, Fachleiterin Musik

9. Schulprogrammtagung am 7. November im Amerika-Haus

Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern, sie alle haben für die Schule oft Ideen und Vorstellungen, wie man den Schulalltag noch besser gestalten könnte. Doch da in eben diesem Alltag meist wenig Zeit für die Planung solcher Vorhaben zu finden ist, treffen sich interessierte Vertreter*innen aller Gruppen alle halbe Jahre zu einer Schulprogrammtagung.

Auch dieses Mal fanden sich am 7.11. sieben Lehrer*innen, sechs Elternteile und 23 Schüler*innen zur 9. Schulprogrammtagung ein, um fast einen ganzen Tag in den Räumen des Amerika-Hauses zu verbringen und gemeinsam über die Zukunft des Schulalltags zu beraten und Projekte zu erarbeiten.

Nachdem in großer Runde über die Auswahl der zu bearbeitenden Themen entschieden wurde, konnten sich die Teilnehmer*innen in kleineren Gruppen den Themen widmen die ihnen besonders am Herzen lagen.

Nach einer ersten Arbeitsphase wurden die ersten Ergebnisse dann im Plenum vorgestellt und Rückmeldungen eingeholt. Mit neuen Denkanstößen ging es dann weiter in die zweite Arbeitsphase bis zuletzt die finalen Pläne festgehalten und noch einmal den anderen Gruppen vorgestellt wurden.

Die dadurch entstandene Bandbreite an Plänen reichte von der Einrichtung einer Unisex-Toilette über den Entwurf von Infomappen für die Schüler*innen der Schule bis hin zur Präsentation der Schule in der Öffentlichkeit auf Medien wie Instagram.

Jan Sykora, Q3

Erstes Turnier in 2019/20 der Schulmannschaft WK III Basketball

Unsere diesjährige Schulmannschaft Basketball im WK III der Jungen hat am 15.11. ihr erstes Turnier bestritten und sich tapfer geschlagen. In einem Turnier mit vier Mannschaften konnten sich unsere Spieler in einem sehr spannenden Spiel gut gegen die Frie-

densburg-Oberschule behaupten. Ihnen gelang ein knapper Sieg von 32 : 30. Die Mannschaften des Gottfried-Keller-Gymnasiums und des Schadow-Gymnasiums waren aber deutlich überlegen und belegten die ersten beiden Plätze.

Ich freue mich schon auf das nächste Turnier mit Matti K., Henrik B. P., Victor H., Moritz M,, Ben R., Joschua D. A. R., Max K. und Kianusch Sh. aus den 7. und 8. Klassen.

M. Fiedler, Fachschaft Sport

Klassenfahrt der Willkommensklasse

Hallo, wir sind die Willkommensklasse. Vom 11.11. bis zum 15.11.2019 waren wir auf einer Klassenfahrt. Herr Barniske, Luna und unsere Klassenlehrerin Frau Richter kamen mit uns. Wir fuhren mit dem Zug von Südkreuz bis Prenzlau und danach mit dem Bus nach Sternhagen. Luna ist mit dem Auto gefahren, damit sie die Instrumente transportieren konnte.

Am Montag, als wir in Sternhagen ankamen, packten wir unsere Koffer aus. Dann kochte Herr Barniske Spaghetti mit Tomatensauce. Danach machten wir alle zusammen Musik mit Gitarren, Klavier, Ukulele, Shaker und Congas. Und dann aßen wir zum Abendessen Hühnchen mit Reis.

Am Dienstag, nachdem wir aufstanden, spielten wir Stadt Land Fluss, dann machten wir einen Spaziergang, um eine Kirche zu besichtigen. Dann sammelten wir Holz ein. Dabei

fand uns eine junge Katze, die nicht nach Hause gehen wollte. Sie blieb bis zum nächsten Morgen bei uns. Am Abend ging wir im Dunkeln zum See. Die Katze kam mit uns, ein Junge von uns hatte immer Angst vor ihr.

Am Mittwoch weckten uns Luna, Herr Barniske und Fr. Richter mit Musik. Wir hatten ein Geburtstagskind.

Dann brachten wir die Katze zurück zu ihrer Besitzerin. Danach kochten wir mit Herrn Barniske Pizza. Um 17 Uhr gab Fr. Richter uns unsere Handys für eine Stunde. Wir hörten Musik und riefen unsere Eltern an. Dann hatten wir am Vormittag den Teig gemacht, damit wir am Abend Stockbrot machen konnten.

Am Donnerstag, es war leider der letzte Tag unserer Klassenfahrt, frühstückten wir und dann machten wir ein Fußballturnier. Danach aßen wir am Nachmittag Kartoffeln, weil die Araber sagten, dass sie Kartoffeln essen wollten, aber sie meinten Pommes und sie wussten nicht, dass es in Deutschland anders ist.

Anschließend gingen wir wieder zum See und am Abend spielten wir ein Tischtennistunier. Also alle spielten gegeneinander auch die Erwachsenen und unsere Mitschülerin Eszter hat gewonnen.

Am Freitag weckte uns Frau Richter ganz früh, damit wir unsere Koffer einpackten und den Bus nicht verpassten. Und als wir unsere Koffer gepackt hatten, spielten die Schüler/innen Tischtennis. Um 12:45 Uhr kam der Bus und wir fuhren bis Prenzlau, wo wir auf den Zug nach Berlin warteten. Um 14:01 Uhr kam der Zug und wir fuhren mit dem Zug bis Südkreuz. In Südkreuz verabschiedeten wir uns und dann ging jeder zu seinem Haus.

Die Fahrt war echt cool und wir würden gerne bald wieder eine Klassenfahrt machen. Wir bedanken uns bei Luna und Herrn Barniske, ihr bleibt in unserem Herzen.

Text und Fotos:
Viktoria, Jasmin, Eszter und Ali

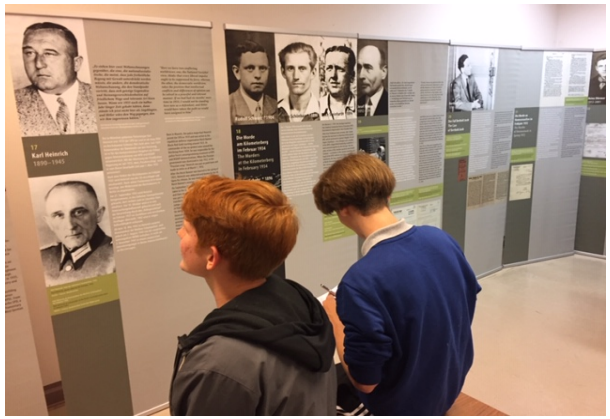
Weihnachtskonzerte am Rheingau-Gymnasium

Termine: Mittwoch, 18. Dezember und Donnerstag, 19. Dezember
Beginn: 19 Uhr
Ort: Aula, Zugang über die Homuthstraße

Die Musik-AGs, Kurse und Klassen der Jahrgänge 7–12 zeigen ein buntes Programm verschiedener Musikstile und Epochen.
Eintritt 3 €, Schüler/innen 2 €
Karten gibt es an der Abendkasse.

Wanderausstellung „Warum schweigt die Welt?!“

Vom 7. bis zum 22. November 2019 präsentierte der Fachbereich Geschichte im EG zum zweiten Mal eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.



Diese Ausstellung handelte über die Häftlinge im Konzentrationslager Columbia-Haus. Das KZ existierte 1933 bis 1936 nahe am Tempelhofer Feld, also mitten in der Stadt. Die Geschichts-Grund- und Leistungskurse nutzten die Gelegenheit für einen Besuch dieser temporären Ausstellung.

„Am 18.11. haben wir innerhalb des Grundkurses Geschichte die Sonderausstellung am Rheingau-Gymnasium mit dem Titel ,,Warum schweigt die Welt?!'' besucht.

Das Thema der Ausstellung war das Columbia-Haus in Berlin, welches die Funktion als KZ bekam. Gefangen waren dort politische Gegner, wie Sozialdemokraten und Kommunisten, Homosexuelle und Schriftsteller. Sie waren in dem KZ am Columbia-Damm unter den schlimmsten Bedingungen inhaftiert. Für unsere heutige Generation ist es umso wichtiger sich immer wieder mit diesem Thema zu beschäftigen, damit solche Katastrophen früher bekämpft werden und ,,die Welt nicht mehr schweigt"! Denn so etwas darf nie wieder passieren.“

Text Carlota Bäß, Q3; Bilder: Herr Franz, Fachschaft Geschichte/Politik

Terminübersicht

5. – 7.12.	SMV-Fahrt
16./17.12.	Generalproben Musikabende
18./19.12.	Weihnachtsmusikabende
20.12.	Kl. 9: Berufsberatung, Kl 10: Blocktraining für Präsentationsprüfunen MSA (jew. ab 2. Std.)
21.12. – 3.1.	Weihnachtsferien
6.1.20	Erster Schultag 2020
6.1. – 15.1.20	Skifahrt (Q2)
7.1.	„Schnuppertag“ für Grundschüler*innen
9.1.	4. Stunde: Pflichtveranstaltung Q4 zum Abitur
22.1.	Dt.-frz. Thementag (Sek. II)
22.1.	Tag der offenen Tür 2020
31.1.	3. Stunde: Ausgabe der Zeugnisse 7–10 und WK; danach Unterrichtsschluss
3.2. – 8.2.	Winterferien
18.2.	Elternsprechtag (15:30 – 20 h)
21.2.	LK-Klausur (Q2/Q4); Präsentationsprüfungen MSA (Kl.10)
	Berufsberatung (Kl.9); Projekte, Exkursionen (Kl. 7/8, WK)
24.2.	LK-Klausur (Q2/Q4);
	Wandertag Kl. 7–10, WK

Redaktion: R. Franz: franzronald@mac.com
K. Wittneven wittneven@snafu.de
Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.
Für die Inhalte der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.